



Befruchtersorten für Kirschen

Süßkirschen sind ursprünglich selbststeril, das heißt, sie können sich nicht selbst befruchten und sind damit auf die Bestäubung mit sortenfremden Pollen angewiesen. Es gibt bei Kirschen auch noch die Intersterilität, das heißt, dass innerhalb bestimmter Kirschsor tengruppen keine gegenseitige Befruchtung stattfinden kann.

Damit ein Kirschbaum auch einen Ertrag bringt, ist nicht nur auf den richtigen Standort und regelmäßige Pflege (Schnitt, Pflanzenschutz, Düngung) zu achten, sondern auch auf die richtigen Befruchtersorten in näherer Umgebung. Das Aufpropfen einer geeigneten Befruchtersorte kann eine Alternative darstellen.

Es gibt mittlerweile auch neue Sorten, die u.a. gezielt auf Selbstbefruchtbarkeit gezüchtet wurden und brauchen daher zur Bestäubung keine sortenfremde Pollen

In nachstehender Tabelle sind die Befruchtersorten für die Kirschsor ten aufgelistet, die von der Fachberatungsstelle für Obst- und Gartenbau empfohlen werden. Der Übersicht halber wurde auf die Auflistung weiterer Sorten und Intersterilität verzichtet.

Süßkirsche	Kirsch- woche	mögliche Befruchtersorte
Burlat *	2-3	Hedelfinger,
Giorgia *	3-4	Burlat, Sweetheart
Hedelfinger Riesenkirsche *	5	Kordia, Schneiders Späte Knorbelkirsche, Burlat,
Kordia ***	5-6	Hedelfinger, Oktavia, Regina, Schneiders Späte Knorbelkirsche, Karina
Oktavia **	5-6	Schneiders Späte Knorbelkirsche, Kordia
Schneiders Späte Knorbelkirsche**	5-6	Hedelfinger Riesenkirsche, Kordia, Oktavia, Karina, Regina
Karina **	6-7	Kordia, Oktavia, Regina, Schneiders Späte Knorbelkirsche
Lapins *	7	selbstfruchtbar, braucht keine fremde Pollen
Regina ***	7-8	Kordia, Schneiders Späte Knorbelkirsche, Karina
Sweetheart *	8	selbstfruchtbar, braucht keine fremde Pollen

*, **, *** besonders empfohlene Sorten

Hinweise zu weiteren Sorten sind in der einschlägigen Fachliteratur zu finden oder bei unserem Fachberater Manfred Nuber zu erfragen.

Folgende empfohlenen **Sauerkirschensor ten** sind alle selbstfruchtbar und brauchen daher keine zusätzlichen Befruchtungssor ten.

Morina, Schattenmorelle, Ungarische Traubige